

DOPPELHAUSHALT		2019/2020
STELLUNGNAHME zu Antrag		151-155
SPD-Gemeinderatsfraktion	Seite HH-Plan	Produktgruppe
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion	225	2810-410
KULT-Gemeinderatsfraktion	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	
Die Linke	Transferaufwendungen	
Tollhaus e. V.---		

Tollhaus – Zuschuss für Zirkusakademie „Haus der Produktionen“		

Der Gebäudekomplex Kesselhaus/Schweineschlachthaus wird als eines der letzten Bestandsgebäude des Areals Alter Schlachthof saniert und einer neuen Nutzung zugeführt. Das künftige Gebäudekonzept sieht ein „Haus der Produktionen“ vor, das mehrere Nutzungen aus dem Bereich der Darstellenden Künste unter einem Dach vereint. Es haben sich drei Nutzer zusammengefunden, die bereits erfolgreich im Tanz- und Theaterbereich agieren und im „Haus der Produktionen“ eine gemeinsame Wirkungsstätte finden möchten. Einer dieser Nutzer ist das Kulturzentrum Tollhaus, das im „Haus der Produktionen“ eine „Akademie für neuen Zirkus“ etablieren will. Seit über zwanzig Jahren beschäftigt sich das Kulturzentrum Tollhaus mit dem Genre Nouveau Cirque, einer zeitgenössischen zirkensischen Form des Theaters beziehungsweise einer theatralen Form des Zirkus. Der künftige Betrieb einer Zirkusakademie folgt dem wachsenden Interesse nach Ausbildung, Qualifizierung und struktureller Verbesserung dieser Kunst in Deutschland und soll Artistinnen und Artisten sowie Choreografinnen und Choreografen regionaler, nationaler und internationaler Compagnien Raum für Residenzen, Proben, Austausch und Workshops bieten. Das ehemalige Kesselhaus bietet die für eine Zirkusakademie zwingend notwendigen hohen Räume. Für die Mietkosten und die laufenden Betriebskosten kommt das Tollhaus selbst auf. Einbauten wie Holzboden, Strukturen für Trapez et cetera müssen vom Tollhaus eingebracht werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf mindestens 110.000 Euro. Um Komplementärmittel beim Land in gleicher Höhe beantragen zu können, benötigt das Tollhaus einen einmaligen städtischen Zuschuss in Höhe von 55.000 Euro.

Die Verwaltung empfiehlt aufgrund des hohen Investitionsvolumens und der daraus resultierenden Kreditbelastungen im städtischen Haushalt, den Antrag abzulehnen.

SPD Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



09.10.2018

DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

Tollhaus: Ausstattung Zirkusakademie im „Haus der Produktionen“

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 225	▶ 4100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 2812810-410					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	55.000				
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

▶ Weitere Angaben
bei Leistungen an Zuschussempfänger
▶ Tollhaus
▶ Sachverhalt Begründung

Das Tollhaus wird erstmalig in seiner 36-jährigen Geschichte in diesem Jahr Räume anmieten, die dem Proben und Erarbeiten neuer Produktionen gewidmet werden. Der künftige Betrieb der Zirkusakademie im Alten Schlachthof bietet dann ArtistInnen und Choreografinnen regionaler, nationaler und internationaler Compagnien Raum für Proben, Austausch und Workshops. Die laufende Miete und die Betriebskosten trägt das Tollhaus selbst. Der von der Fächer GmbH gemietete, veredelte Rohbau muss jedoch ausgestattet werden, d.h. Holzböden, Vorrichtungen für Trapeze, Bodenmatten etc. müssen in Eigenleistung angebracht werden. Hierfür beantragt das Tollhaus einen einmaligen Betrag von 55.000.- € von der Stadt Karlsruhe.

Unterzeichnet von:

Parsa Marvi und SPD-Fraktion

GRÜNE Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



09.10.2018

DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

TOLLHAUS e.V. - Zuschuss für Einrichtung "Haus der Produktionen"

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 225	▶ 4100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Auszahl. f. Investitionen Dritter	55.000				
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

▶ TOLLHAUS e.V.

▶ Sachverhalt | Begründung

Das Tollhaus beabsichtigt, im „Haus der Produktionen“ auf dem Schlachthofgelände eine Zirkusakademie anzusiedeln. Damit wird für die KünstlerInnen des „Neuen Zirkus“, die sich meist in freien Formationen mit wechselnden Besetzungen zusammenfinden, ein kreativer Raum geschaffen, in dem festere Strukturen entstehen, Synergien erzeugt und damit auch Produktionen in Karlsruhe erarbeitet werden können. Das neu etablierte „Atoll – Festival“ im Tollhaus hat gezeigt, welche Begeisterung die Produktionen mit ihrer Bandbreite von Pantomime bis hin zu Akrobatik und Artistik beim Publikum hervorrufen.

Das Tollhaus trägt die Miet- und Betriebskosten selbst und erbringt in erheblichem Maße Eigenleistungen bei den Ein- und Umbauten. Um die Räumlichkeiten auszustatten, ist ein einmaliger Zuschuss notwendig.

Unterzeichnet von:

Dr. Ute Leidig, Johannes Honné und GRÜNE Fraktion

Kult-Fraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



05.10.2018

DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

Einmalige Ausstattungsförderung der Zirkusakademie im "Haus der Produktionen"

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 225	▶ 4110				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 2810					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	55.000				
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

▶ Tollhaus

▶ Sachverhalt | Begründung

Die Begründung erfolgt mündlich.

Unterzeichnet von:

Lüppo Cramer, Michael Haug und KULT-Fraktion

Die Linke, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

DIE LINKE.

01.10.2018

DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

Tollhaus - Förderung der Ausstattung der Zirkusakademie im Haus der Produktionen - einmaliger Zuschuss

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 225	▶ 4100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 2810-410					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	55.000				
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

Tollhaus - Förderung der Ausstattung der Zirkusakademie im Haus der Produktionen
- einmaliger Zuschuss

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

▶ Tollhaus

▶ Sachverhalt | Begründung

Wir unterstützen den Antrag des Tollhaus auf eine einmalige Förderung der Ausstattung der Zirkusakademie und beantragen deshalb die Einstellung von 55.000 EURO für 2019.

Unterzeichnet von:

Niko Fostiropoulos

Sabine Zürn

Oberbürgermeister
 Dts. 25. JULI 2018
 Stadt Karlsruhe

TOLLHAUS E. V. • ALTER SCHLACHTHOF 35 • 76131 KARLSRUHE

Herr Oberbürgermeister
 Frank Mentrup
 Rathaus Karlsruhe
 76133 Karlsruhe

An Dez 4 ibm 2
 mit der Bitte um
 OB Entwurf Antwort
 Erledigung
 Erledigung mit Sichtvermerk
 Stellungnahme
 Anruf / Telefonat
 H5 Karlsruhe, 10.07.18
 Zwischenbescheid vom
 direkt An Pl. H5 Str.
 Nr. 47126 Ausst. am:

Tel.: (07 21) 9 64 05 -
 Fax: (07 21) 9 64 05 20

Zuschußanträge für den Doppelhaushalt 2019 / 2020

Sehr geehrter Herr Mentrup, *lieber Frank,*

nachdem der städtische Zuschuss für das Kulturzentrum Tollhaus seit 2009 nahezu konstant geblieben ist - im vergangenen Jahr gab es bekanntermaßen allenthalben Kürzungen - sind wir mittlerweile an einem Punkt angekommen, an dem wir um eine deutliche Erhöhung des städtischen Zuschusses bitten müssen, um unsere Strahlkraft und damit einen nicht geringen Beitrag zur kulturellen Attraktivität der Stadt Karlsruhe zu erhalten.

Zudem beantragen wir eine einmalige Ausstattungsförderung für den Ausbau der Zirkusakademie im „Haus der Produktionen“ auf dem Gelände des Kreativparks Alter Schlachthof.

Wir bitten Sie hiermit herzlich und eindringlich, unsere Anliegen bei den bevorstehenden Haushaltsberatungen zu unterstützen.

1) Antrag auf Erhöhung des institutionellen Zuschusses für das Kulturzentrum Tollhaus zur Etablierung des ATOLL Festivals für zeitgenössischen Zirkus

Spätestens mit der Eröffnung des zweiten Saals im Sommer 2010 ist das Tollhaus eines der größten soziokulturellen Zentren und damit eines der erfolgreichsten und bedeutendsten unabhängigen Kulturhäuser im Land Baden-Württemberg. Mit einem vielfältigen, international aufgestellten und ausgerichteten Programm ziehen wir jährlich weit über 130.000 Menschen in unser Haus, die die Richtigkeit unseres konsequent verfolgten Konzepts bestätigen, niederschwellig hochwertige Kultur unterschiedlichster Sparten zu anzubieten und dabei gleichzeitig durch die Integration bürgerschaftlichen Engagements aktive Teilhabe zu ermöglichen.

Mit dem ATOLL-Festival für zeitgenössischen Zirkus, das vom 19. bis 23. September 2018 zum dritten Mal stattfindet, haben wir jüngst unser langjähriges Engagement für den zeitgenössischen Zirkus in einem Festival gebündelt, das auf Anhieb die Herzen des Karlsruher Publikums eroberte, aber auch bundesweite Aufmerksamkeit erregte. Dieses Festival ist freilich - anders als etwa das Sommerfestival Zeltival - nicht kostendeckend durchzuführen und daher ohne Zuschüsse nicht aufrechtzuerhalten. Im beiliegenden ATOLL-Dossier finden Sie zahlreiche Informationen und Anschauungsmaterial über diesen neuen Leuchtturm im südwestdeutschen Veranstaltungskalender, dessen Fortbestand sicherlich im gesamtstädtischen Interesse liegt. Im Dossier findet sich auch ein Abschnitt über das Finanzierungsmodell, das zu je einem Drittel Eintrittseinnahmen, öffentliche Zuschüsse sowie Eigenmittel des Tollhaus und weiterer Unterstützer vorsieht. 2017 war es durch einen Zuschuss von 40.000 Euro durch den Innovationsfonds des Landes Baden-Württemberg, einen städtischen Projektmittelzuschuss von 5000 Euro sowie die Unterstützung verschiedener Ländervertretungen möglich, diese Finanzierung hinzubekommen. Doch ATOLL braucht für den Fortbestand Planungssicherheit und dafür eine verlässliche Förderung. Nicht zuletzt, um auch eine angemessene Landesförderung zu erhalten, bitten wir Sie, unsere bei derzeit 229.000 Euro liegende institutionelle Förderung um 50.000 Euro auf jährlich 279.000 Euro anzuheben.

Als Argumentationshilfe mag Ihnen dabei auch ein Blick auf einige Aspekte der allgemeinen wirtschaftlichen Situation des Kulturzentrum Tollhaus dienen: Seit 2009 erhielten wir 232.000 Euro Zuschuss, der 2017 durch die allgemeinen Kürzungen auf 229.000 Euro herabgesetzt wurde. Im selben Zeitraum stieg unsere direkt an die städtische Tochter Fächer GmbH gezahlte Miete von 91.000 auf 132.000 Euro. Hatten wir also 2009 noch knapp 40 Prozent des städtischen Zuschusses als Miete zurückgeführt, so sind das aktuell fast 58 Prozent. Wie gesagt erwirtschaftet das Tollhaus anders als sämtliche soziokulturellen Zentren des Landes und die meisten anderen Kulturstätten seinen Betrieb zu rund 90 Prozent aus direkten Einnahmen. Auch fungiert das Tollhaus längst als nicht unbedeutender Arbeitgeber, dessen Personalkosten sich in den vergangenen zehn Jahren fast verdoppelten. Dennoch arbeitet das Kulturzentrum Tollhaus mit einer geringen Personaldecke, die dringend der Erweiterung bedarf.

2) Antrag auf Ausstattungsförderung der Zirkusakademie im „Haus der Produktionen“

Erstmals in der 36-jährigen Geschichte des Kulturvereins wird das Tollhaus in diesem Jahr Räume anmieten, die nicht der öffentlichen Vorführung, sondern dem Proben und Erarbeiten neuer Produktionen gewidmet sind und das Tollhaus-Schwerpunktthema „zeitgenössischer Zirkus“ um eine wichtige Facette bereichern. Der künftige Betrieb der Zirkusakademie im Alten Schlachthof bietet Artist*innen und Choreograf*innen regionaler, nationaler und internationaler Compagnien Raum für Residenzen und Proben, Austausch und Workshops. Die laufende Miete und Betriebskosten trägt das Tollhaus selbst. Es bekommt die Räumlichkeiten von der Fächer GmbH als veredelter Rohbau zur Miete überlassen. Einbauten wie Holzboden, Strukturen für Trapez, Bodenmatten etc. müssen von uns in

Eigenleistung ein- und angebracht werden. Dabei entstehen Kosten in Höhe von mindestens 110.000,- Euro. Über die Soziokultur-Mittel für Ausstattung neuer Kulturräume versuchen wir vom Land Baden-Württemberg einen einmaligen Ausstattungszuschuss in Höhe von 55.000,- Euro zu bekommen. Als Komplementärmittel beantragen wir daher bei der Stadt Karlsruhe ebenfalls einmalig 55.000,- Euro.

Gerne erläutern wir unsere Anträge und unsere zukünftigen Projekte im persönlichen Gespräch und freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Rückfragen.

Mit freundlichen Grüßen



Britta Velhagen

Geschäftsführende Vorstände Kulturverein Tollhaus e.V.



Bernd Belschner

Verteiler:

- Stadträte des Karlsruher Gemeinderats

Anlagen:

- ATOLL-Dossier
- Zahlen und Fakten

Zahlen und Fakten zum Kulturzentrum Tollhaus 2009 bis 2017/18

